

## **Büchner, Luise: Eines weiß ich, ob ihr mir auch grollt (1849)**

- 1 Eines weiß ich, ob ihr mir auch grollt,
- 2 Daß ich stets das Beste nur gewollt!
- 3 Sprecht, warum war ich euch denn einst lieb,
- 4 Welch ein Reiz war's, der euch zu mir trieb?
- 5 Schönheit blieb mir fern und Reichthum fehlt,
- 6 Witz und Geist ist Andern mehr erwählt,
- 7 Doch ein treues Herz und fester Muth
- 8 Für das Rechte und der Wahrheit Gut,
- 9 Liebe zu der Menschheit, die da klagt,
- 10 Und ein Geist, der nicht vor Mächt'gen zagt –
- 11 Dies allein ist's, was mich liebenswerth
- 12 Machen konnte und zum Freund begehrt!
- 13 Und nun wundert ihr euch, daß ich heiß
- 14 Glühe für des Lebens höchsten Preis,
- 15 Und ihr scheltet, wenn ich laut und frei
- 16 Rede gegen Lüg' und Tyrannei,
- 17 Scheltet, wenn mein Herz von Gram bewegt
- 18 Für der Menschheit ew'ge Rechte schlägt,
- 19 Wenn es mitkämpft in dem heil'gen Krieg
- 20 Für der
- 21 Was als Wahrheit ich erkannte rein,
- 22 Muß in's Leben tragen ich hinein,
- 23 Künden dürfen, wie der Lerche Lied
- 24 Morgenfrisch zum freien Himmel flieht!
- 25 Wendet euch denn von mir – sonder Scheu
- 26 Steh' ich einsam, doch mir selbst getreu!